Ostfalia
Hochschule für angewandte Wissenschaften

Schirmherrschaft
Gesundheitsregionen Niedersachsen
WOLFSBURG

11. Öffentliche Ostfalia-Charity-Gesprächsreihe

GLÜCK & ERFÜLLTES LEBEN

Erkenntnisse der Positiven Psychologie

Thema: HOFFNUNG

DONNERSTAG
22.05.2025
18 – 20.00 UHR
Ostfalia Hochschule
Campus Wolfsburg
Robert-Koch-Platz 5
Audimax

und
LIVE
AUF YOUTUBE
https://www.youtube.com/live/RMeQWwy0caw

Die Welt steht vor vielen neuen Herausforderungen und gesellschaftlichen Umbrüchen, wie beispielsweise die nachhaltigen Auswirkungen der Corona-Pandemie, Kriege in der Ukraine und Israel, Wirtschaftskrisen, weltweiter Rechtsruck in der Politik und der Klimawandel.

Mit dieser Gesprächsreihe wollen wir …

*Menschen **Mut** machen und inspirieren, ihr Leben aktiv und erfüllend zu gestalten!*

*Einen positiven Beitrag für ein besseres Verständnis des gemeinsamen **Miteinanders** der Vielfalt in Deutschland vermitteln!*

***Handlungsmaßnahmen** der „Positiven Psychologie" auf Basis wissenschaftlicher Studien und praktischen Erfahrungen präsentieren und diskutieren!"*

Diskussionsfragen der Experteninnen und Experten

- Welche Auswirkungen haben diese Herausforderungen auf unser subjektives Wohlbefinden?
- Wie können wir trotz dieser Krisen hoffnungsvoll in die Zukunft blicken?
- Welche Handlungsempfehlungen geben Expertinnen und Experten, um trotz dieser gesellschaftlichen Umbrüche zuversichtlich zu bleiben?

Keine Anmeldung erforderlich. Kein Eintritt. Dafür sammeln wir Spenden für bedürftige Kinder und Jugendliche in unserer Region und in Südafrika.

Mit der Teilnahme an der Gesprächsreihe erklären Sie sich mit der Veröffentlichung im Rahmen entstandenen Film-, Bild- und Tonaufnahmen einverstanden. Die Veranstaltung wird live über YouTube übertragen.

Patenschaft
Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg

Kooperationspartner
Rotary Distrikt 1800

PROGRAMM

NEU: 14:00 bis 17:00 Uhr Kostenlose Workshops zum Thema Hoffnung (weitere Infos unten)

17:30 Uhr Einlass zur Gesprächsreihe im Audimax, Campus Wolfsburg

18:00 Uhr Begrüßung und Grußworte

- Prof. Dr. Mike Hoffmeister, Glücksforscher, Fakultät Wirtschaft, Ostfalia HaW
- Prof. Dr. Denis Royer, Dekan der Fakultät Wirtschaft, Ostfalia HaW
- Jens Hofschroer, Stadt Wolfsburg, Stadtrat
- Ingo Krüger, Präsident, Rotary-Club Gifhorn-Wolfsburg

18:15 Uhr Impulsvorträge

- Das „Prinzip Hoffnung" im 21. Jahrhundert? Spannungsfelder zwischen Mensch, Natur und Technik
  Prof. Dr. Sven Sohr, Philosoph und Psychologe, Professor für Life Coaching und Positive Psychologie, DHGS Berlin
- Hoffnung als Selbst- und als Zukunftskompetenz. Learnings aus 15 Jahren Hoffnungsbarometer und der Umsetzung in die Praxis in Leadership, Bildung und Wirtschaft
  Dr. Andreas Walker, Schweizer Zukunfts- und Hoffnungsforscher, Basel
- Zukunftssorgen und Kraftquellen der GenZ: Eine interkulturelle Betrachtung
  Alina Schefer und Omkar Bairagi, Ostfalia-Studierende

19:00 Uhr Expertenrunde

- Moderatoren: Prof. Dr. Mike Hoffmeister und Frank Harmeling (Ostfalia HaW)
- Experten:
  - Prof. Dr. Sven Sohr, Philosoph und Psychologe, Professor für Life Coaching und Positive Psychologie, DHGS Berlin
  - Dr. Andreas Walker, Schweizer Zukunfts- und Hoffnungsforscher
  - Henrike Richter, Psychologin an der Ostfalia und Vorsitzende Jugendberatung mondoX e.V.
  - Christina Hadler, Leiterin betriebliches Gesundheitsmanagement Ostfalia

19:30 Uhr Ausblick Südafrika: Andries Oosthuizen, Südafrikanischer Vizebotschafter, Berlin im Gespräch mit Prof. Dr. Mike Hoffmeister

19:55 Uhr Abschluss und Ausblick Prof. Dr. Mike Hoffmeister

20:00 Uhr Get Together im Foyer des Audimax

- Infotische

1. Gesundheitsregion Wolfsburg
2. Drogen- und Jugendberatung Wolfsburg e.V.
3. Kinder- und Jugendschutzbund Wolfsburg e.V.
4. Bildungshelden gGmbH
5. KISS Selbsthilfekontaktstelle Wolfsburg
6. BE YOUR OWN HERO e.V.
7. Jugendberatung MondoX
8. Action for Happiness e.V.
9. Internationaler Freundeskreis e.V.

21:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Kostenlose Impulsworkshops

Donnerstag, 22.Mai 2025 von 14:00h bis 17:00h am Ostfalia Campus Wolfsburg

Wichtig: Anmeldung über Tayyip Uz (Ostfalia HaW): m.uz@ostfalia.de

Keine Teilnahmegebühr. Teilnehmende können für bedürftige Kinder spenden.
Die TN-Anzahl je Workshop ist auf 20 Personen begrenzt.

Workshop 1 mit Sven Schrader: Die Kunst der gesundheitsorientierten Führung in herausfordernden Zeiten - Baustein Hoffnung

Dieser Workshop ist für Unternehmer:innen/Führungskräfte/Personalentwicklungsinteressierte, die ihre Arbeitsbedingungen reflektieren und Potenziale heben möchten.

Sie werden die Bedeutung von Hoffnung in Ihrem Arbeitsumfeld erkunden und in Beziehung setzen mit der (betrieblichen) Gesundheitsprävention /-förderung. Der Workshop bietet Ihnen neben Lehrimpulsen die Möglichkeit, sich mit anderen Interessierten auszutauschen und konkrete Tipps für die Umsetzung u.a. einer gesundheitsorientierten Führung in Ihrem Unternehmen zu erhalten. Takeaways: Anregungen erhalten, wie Sie Hoffnung in Ihrem beruflichen Umfeld fördern und ein erfülltes Arbeitsleben für sich und Ihre Mitarbeitenden gestalten können. Konkrete Tipps für eine gesundheitsorientierte Führung zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Hebung von Potenzialen.

Weitere Info: www.screengroup.de

Sven Schrader studierte Sozialwesen und war nach seiner Zeit im Gesundheitsamt verantwortlich für das Qualitätsmanagement in einer Fachklinik. Seit 2006 ist er als Lehrbeauftragter an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) für die Bereiche Organisationsgestaltung und Personalmanagement aktiv. Bei der SCREEN Group startete er als Trainer, Berater und übernahm ab 2010 unterschiedliche Führungsaufgaben. Stetige Weiterentwicklung ist ihm wichtig und wird belegt durch unterschiedliche Zertifikatsabschlüsse z.B. im Bereich Coaching und systemischer Beratung. Er ist ein großer Verfechter von innovativen Formaten und leitet seit 2024 den Bereich SCREEN Health. Herzensangelegenheiten sind für ihn die Themen „Organisationale Gesundheit“ und „Mental Health“. Sein pragmatisches Lebensmotto lautet: „The trick about life is to make it look easy“, das ihn gerade bei komplexen Bedingungen erinnert, Leichtigkeit zu bewahren.

Workshop 2 mit Kira Schlegel: Hoffnungsvoll in die Zukunft schauen - Ein Resilienz-Workshop für die GenZ

Dieser Workshop richtet sich an junge Menschen. Wie kann ich als junger Mensch resilient bleiben und hoffnungsvoll in die Zukunft schauen in einer Zeit der Multikrisen? Wie komme ich aus der Ohnmacht ins Handeln

und setze mich für das ein, was mir wichtig ist? Um genau diese Themen wird es sich im Workshop „Hoffnung für Gen Z“ drehen. Wir lernen, wie wir mit den Krisen unserer Zeit umgehen können und beschäftigen uns mit unseren eigenen Werten, um langfristig gesund zu bleiben und uns nachhaltig engagieren zu können. Nach dem Workshop wirst du das Gefühl haben, nicht allein zu sein mit deinen Sorgen. Egal, ob Vorerfahrung mit diesem Thema, oder nicht: Komm, so wie du bist.

Kira Schlegel ist psychologischer Coach und Trainerin für mentale Gesundheit. Mit ihrer Arbeit trägt sie dazu bei, Resilienz in der Gesellschaft zu stärken. Sie arbeitet mit Unternehmen, Vereinen und Einzelpersonen und ist Lehrbeauftragte an zwei Hochschulen. Zusätzlich engagiert sich Kira als Vorstandsmitglied bei Action for Happiness e.V. und LEA Education e.V. Sie liebt die Arbeit mit Studierenden und freut sich daher sehr, die Ostfalia-Gesprächsreihe mit einem Workshop für junge Menschen zu ergänzen.

Weitere Info: www.kiraschlegel.com

Workshop 3 mit Insa Grünwald: Funktionierst Du nur oder lebst Du schon?

In unserer Gesellschaft ist es trendy, ständig beschäftigt zu sein. In der Regel verbleibt zu wenig Zeit für die Familie, Freunde und eigene Hobbys.
Unser Tagesablauf ist durchrationalisiert. Wir eilen und hetzen durch unser Leben und bemerken nicht, dass es an uns vorüberzieht. Routinemäßig funktionieren wir alltäglich im Roboter Modus.
Wie können wir diesen Teufelskreis durchbrechen – und selbstbestimmt die Regie in unserem Leben übernehmen? Welche Stellschrauben sind zu justieren?
Sie lernen in diesem Workshop mit pragmatischen Ansätzen die Einflussfaktoren zu analysieren und Handlungsoptionen abzuleiten.
Mit den Techniken Achtsamkeitstraining, Mentaltraining und Humor können unsere persönlichen Verhaltensmuster nachhaltig verändert werden.

Insa Grünwald hat als langjährige Krankenschwester und Praxisanleiterin aus erster Hand erfahren, wie schwierig es ist, dem täglichen Hamsterrad zu entkommen. Sogar nach der Diagnose von Long-Covid ließ sie sich nicht davon abbringen, ihre Lebensziele konsequent zu verfolgen und ihr berufliches Leben mit Anfang 50 neu zu gestalten.Seit vielen Jahren inspiriert sie als ausgebildete Life-Coach und Trainerin in der Erwachsenenbildung erfolgreich zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu, in schwierigen Momenten innezuhalten und neue Perspektiven zu entwickeln. Dabei liegt ihr Fokus darauf, das Wesentliche wieder ins Blickfeld zu rücken: Lebensfreude, Gesundheit und innere Stärke. Basierend auf ihren persönlichen und beruflichen Erfahrungen hat Insa Grünwald die STAHR-Methode entwickelt. Diese praxiserprobte Methode bietet konkrete Werkzeuge, um Schritt für Schritt aus dem reinen Funktionsmodus auszusteigen und ein bewussteres, erfüllteres sowie gesünderes Leben zu führen.Ihr Lebensmotto lautet: „Raus aus dem Hamsterrad - zu mehr Lebensfreude und Gelassenheit.“

Weitere Info: www.humorlotse.de

Gesprächsreihe „Glück und erfülltes Leben“ zum Thema Hoffnung

Moderatoren

Prof. Dr. Mike Hoffmeister

Nach seiner Bankausbildung studierte Hoffmeister Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten in Nürnberg und Münster. Anschließend promovierte er berufsbegleitend an der Universität Kassel. Hoffmeister war über 12 Jahre im internationalen Vertrieb der Volkswagen AG tätig – u.a. Bezirksleiter Verkauf in den arabischen Golfstaaten und als Leiter der Personalentwicklung und –schulung für Verkäufer:innen sowie für Verkaufsleiter:innen der Volkswagen Handelsorganisation. In dieser Funktion verantwortete er auch die inhaltliche Konzeption von Personalentwicklungsprogrammen für diese Zielgruppe in Europa und unterstützte die Konzeption von Qualifizierungsmaßnahmen der Marke Volkswagen in China. Seit 2003 lehrt Hoffmeister International Business / Management mit dem Fokus Interkulturelle Kompetenz an der Ostfalia. Er hält hierzu Fachvorträge, Seminare und Workshop auf Konferenzen, in Unternehmen und an Hochschulen im In- und Ausland. Ein Schwerpunkt seiner interkulturellen Tätigkeiten ist Südafrika, die USA und Indien. Von 2008 bis 2013 war er zudem Gesellschafter an der European Leadership Academy GmbH in Berlin. Von 2007 bis 2016 veranstaltete er das International Trend Forum unter der Schirmherrschaft der Volkswagen AG. Seit seinem Schlaganfall richtete Hoffmeister sein Leben neu aus. Er widmet sich nun in der Forschung und Lehre der Positiven Psychologie im interkulturellen Kontext. Gemeinsam mit der Nelson Mandela University in Südafrika forscht Hoffmeister zu Impact of culture on happiness at work. Er lehrt an der Nelson Mandela University und der Business School der Tshwane University of Technology in Südafrika zu den Themen Intercultural Intelligence und Positive Leadership. Als Berufsdienstbeauftragter des Rotary Clubs Gifhorn-Wolfsburg veranstaltet u.a. er gemeinsam mit Rotary International die jährlich stattfindende öffentliche Ostfalia-Gesprächsreihe Glück und erfülltes Leben. Hoffmeister ist Mitglied im Steuerkreis der Gesundheitsregion Wolfsburg sowie dem Arbeitskreis Gesundheitsförderung und Prävention, Gründungs- und Kuratoriumsmitglied im Internationalen Freundeskreis Wolfsburg e.V. – mit über 400 Mitgliedern. Sozial engagiert er sich seit 2009 im Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg. Hoffmeister hat einen Zertifkatskurs „The Science of Happiness at Work“ an der University of California, Berkley erfolgreich abgeschlossen und studiert nun berufsbegleitend im Master Positive Psychologie und Coaching an der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport in Berlin – ganz nach seinem Lebensmotto: *„Lebenslanges Lernen macht glücklich!“*
Weitere Info: https://www.ostfalia.de/cms/de/w/fakultaet/team/hoffmeister/

Frank Harmeling

Frank Harmeling, „Ermöglicher“ und „Macher“, studierte Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Absatzwirtschaft an der Fachhochschule Wilhelmshaven. Harmeling ist HR-Leiter der DOS Software-Systeme GmbH in Wolfsburg. Zuvor war er in verschiedenen Positionen in der Automobilwirtschaft tätig, u.a. im Volkswagen Konzern und für die japanische Premiummarke Infiniti, als Geschäftsführer der HOPF V8 Star GmbH, Essen, Geschäftsführer und in der IT-Branche. Seit 2007 ist er Lehrbeauftragter an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften und führte temporär Lehrtätigkeiten an Hochschulen in China und der Suisse Education Group aus. Seine Schwerpunkte sind Marketing-Grundlagen und -Management, International-Trade und -Business, Projektmanagement sowie Glücksforschung. Seit 15 Jahren ist er zudem als Lehrbeauftragter im Studiengang „Automotive Service Technology and Processes“ mit indischen Studierenden sehr aktiv. Es bildet sich permanent in Bereichen der achtsamkeitsbasierten Führung am Search Inside

Yourself Institute und bei Matthieu Ricrad sowie der Positiven Psychologie an der University of California Berkely (online) weiter. Harmeling ist ehrenamtlich Vorsitzender des Vereins „Freunde Heidersberger e.V. Seit Gründung der Ostfalia-Gesprächsreihe „Glück und erfülltes Leben“ moderiert er gemeinsam mit Prof. Dr. Mike Hoffmeister die Expertendiskussion.
Harmelings Lebensmotto ist: *„Wenn man die Dinge mit den eigenen Maßstäben beurteilt, wird man nie zufrieden sein. Nur wenn man die Dinge so auf sich zukommen lässt, wie sie sind, wird man gelassen und glücklich.“*
(nach Dogen)

Grußworte

Prof. Dr. Denis Royer

Denis Royer blickt auf über 20 Jahre Erfahrung in der digitalen Transformation zurück und hat seine Karriere der Verbindung von Technologie und Wirtschaft gewidmet. Seit 2023 ist er Dekan der Fakultät für Wirtschaft und Professor für E-Business und Digitalisierung an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, wo er seit über sieben Jahren lehrt und forscht.
Er promovierte in Wirtschaftsinformatik an der Goethe-Universität Frankfurt und ist zertifiziert in ITIL, TOGAF und Scrum. In verschiedenen Branchen, darunter die Automobil- und Einzelhandelsindustrie, hat er zahlreiche Projekte im Bereich der digitalen Transformation geleitet. Als einer der Vorstände der Ostfalia Lernfabrik (OLIF) setzt er sich für agile Transformation, Produkt- und Innovationsmanagement sowie praxisorientiertes Lernen ein. Weiterhin forscht er im Projekt AGGIT zum Thema agile Methoden in digitalen Lehrveranstaltungen.
Denis Royer engagiert sich leidenschaftlich für hochwertige Bildung und Schulung in digitaler Transformation, Projektmanagement und Business Intelligence, um Unternehmen und Einzelpersonen im digitalen Zeitalter zum Erfolg zu verhelfen. Sein Lebensmotto: *„Mit Leidenschaft für das Lernen die digitale Welt verändern.“*

Jens Hofschröer

Nach dem Studium der Wirtschaftsgeographie hatte Jens Hofschröer stets das Glück, Tätigkeiten zu übernehmen, die ihm persönlich sehr viel Freude bereitet und Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten geboten haben. 2013 führte es ihn und seine Familie nach Wolfsburg. Seit 2023 ist er nun in Doppelfunktion als Dezernent für Wirtschaft und Digitales bei der Stadt Wolfsburg und als Geschäftsführer der Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH tätig.
Ganz nach dem Motto *„Suche nicht nach Fehlern, suche nach Lösungen“* von Henry Ford sieht er darin eine große Chance, entscheidende Synergien für die nachhaltige Stärkung des Wirtschafts- und Lebensstandortes Wolfsburg zu heben.

Ingo Krüger

Ist Steuerberater, Rechtsanwalt und Inhaber der KANZLEI KRÜGER. Seit 2024 ist er Präsident des Rotary Clubs Gifhorn-Wolfsburg. Er ist bei Rotary International aktiv, weil hier viele engagierte Menschen sich für die Gesellschaft einsetzen. Ingo Krüger ist in Wolfsburg geboren, verheiratet und hat drei Kinder. Der Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg unterstützt als Mitveranstalter die Gesprächsreihe „Glück und erfülltes Leben“, weil es für die Gesellschaft wichtig ist, die guten Dinge und Momente bewusst zu machen und sich nicht nur auf Fehler, Probleme und Risiken, sondern auf Stärken und Potentiale der Menschen zu fixieren. Sein Lebensmotto ist: *„Nutze den Tag und habe Spaß dabei.“*

Expertinnen und Experten

Andries Oosthuizen

Andries Oosthuizen is a South African diplomat with more than 30 years of diplomatic experience. Born in Bloemfontein South Africa, he joined the diplomatic service in 1992, after which he served in Tunis (Tunisia), New York (South African Permanent Mission to the United Nations) and Stockholm (Sweden). He was appointed Minister Plenipotentiary to the South African Mission in Berlin in October 2023. His career spanned both bilateral and multilateral streams, as well as serving in the Diplomatic Academy of the South African Foreign Ministry. He holds a master's in political science from the University of Pretoria.

Prof. Dr. Sven Sohr

Prof. Dr. Sven Sohr ist Diplom-Psychologe mit einem Magister in Philosophie. Er promovierte in Soziologie mit Förderung der Heinrich-Böll-Stiftung an der Technischen Universität Chemnitz zum Thema „Ökologisches Gewissen von Kindern und Jugendlichen." Sohr ist seit vielen Jahren Umwelt- und Zukunftsforscher sowie Life Coach. Er bildete u.a. Führungskräfte im Gesundheitswesen und andere Berufsgruppen aus. Seit 2017 ist er Professor für Life Coaching und Positive Psychologie an der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport in Berlin. Sohr hat bisher rund 50 Fachbücher veröffentlicht; in 2023/24 „Lebe anders! Life Coaching mit Achtsamkeit und Positiver Psychologie", „Gott als Coach. 100 christliche Botschaften mit Positiver Psychologie" und „berührt bleiben – das Geheimnis der (Hoch-) Sensibilität". Sohr ist Vater von zwei Kindern. Weitere Info: https://www.dhgs-hochschule.de/hochschule/mitarbeiter/professoren/prof-dr-sven-sohr/

Dr. Andreas Walker

Dr. Andreas Walker promovierte an der Universität Zürich und hat später zusätzlich eine Hochschulausbildung in Positiver Psychologie abgeschlossen. Er berät seit 2002 Politik, Behörde, Wirtschaft und Non Profit Organisationen zu Fragen zukünftiger Chancen und Risiken sowie den möglichen Handlungsoptionen. Walker ist Speaker und Seminarleiter. 2009 begründete er das "swissfuture Hoffnungsbarometer, um Hoffnung als Emotion und als Kompetenz in der Öffentlichkeit zu thematisieren und empirisch zu erforschen. Walker ist Mitglied der Delegiertenversammlung und der Präsidentenkonferenz der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. U.a. veröffentlichte er das Fachbuch: „Positive Psychologie der Hoffnung". Walker ist Vater von drei Kindern und zwei Enkelkindern Weitere Info: https://weiterdenken.ch/

Henrike Richter

Henrike Richter ist Vorstandsvorsitzende der Jugendberatung mondo X e.V. in Braunschweig, sie engagiert sich ehrenamtlich seit über 20 Jahren für die psychische Gesundheit Jugendlicher und junger Erwachsener in der Region. Sie ist Inhaberin der psychologischen Coaching-Praxis MOOD+MIND in Braunschweig, begleitet Einzelpersonen in herausfordernden Lebenssituationen und berät Organisationen zur psychischen Gesundheit ihrer Führungskräfte

und Angestellten. An der Ostfalia Hochschule bietet sie Studierenden der Fakultät Wirtschaft Lerncoaching und psychologische Beratung während des Studiums. Richter ist Mutter von zwei Kindern. Weitere Info: www.henrike-richter.de

Christina Hadler

Christina Hadler ist Sport- und Sprachwissenschaftlerin (Mag. Art.) sowie Prozessberaterin Gesundheitsmanagement. Sie leitet das betriebliche Gesundheitsmanagement an der Ostfalia. Im Hochschulischen Gesundheitsmanagement stehen alle Statusgruppen im Fokus. Denn: das Gesundheitsmanagement an der Ostfalia zielt darauf ab, die gesundheitsorientierte Gestaltung von Arbeit, Studium, Forschung und Lehre sowie die Förderung und den Erhalt der Gesundheit aller Hochschulangehörigen zu berücksichtigen. Mithin werden Maßnahmen sowohl verhaltens- wie auch verhältnisprävent iv durchgeführt. Dabei können sich alle Beschäftigten und Studierenden an der Weiterentwicklung der Gesunden Ostfalia beteiligen. Weitere Info: https://www.ostfalia.de/cms/de/gesundehochschule

Alina Schefer

Alina Schefer ist Studierende der Betriebswirtschaftslehre an der Ostfalia-Fakultät Wirtschaft mit dem Schwerpunkt "Intercultural Management" bei Prof. Dr. Mike Hoffmeister. Sie interessiert sich sehr für Kulturen, Interkulturelle Kommunikation und das Zwischenmenschliche. Schefer ist in Deutschland aufgewachsen; ihre Eltern stammen aus Russland. Seit ihrer Kindheit erlebt sie verschiedenste kulturelle Impulse, für die sie sehr dankbar ist. Hoffnung spielt für Schefer eine wichtige Rolle im Alltag.

Omkar Bairagi

Omkar Bairagi ist Bachelor-Absolvent des Maschinenbaus (Abschluss in Indien) und studiert im Master an der Ostfalia Fakultät Fahrzeugtechnik im Studiengang „Automotive Service Technology and Processes" (ASTP). Während seines Studiums in Wolfsburg konnte er schon viele wichtige interkulturelle Erfahrungen in Deutschland gewinnen. Durch seine beruflichen Tätigkeiten in der Automobilindustrie in Indien konnte er besseres Verständnis der Arbeitskultur in Deutschland entwickeln. Bairagi ist Studierender bei Prof. Dr. Hoffmeister Seminaren „International Strategic Management" und „Business Management"

Wir brauchen Eure Hilfe.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Dafür sammeln wir Spenden für bedürftige Kinder und Jugendliche. Andere Menschen zu unterstützen - auch über Geldspenden - macht glücklich: Wenn Ihr dankbar für Euer Leben seid, seid großzügig und unterstützt junge Bedürftige. Spendet so viel, wie Euch die Veranstaltung wert ist. Ganz herzlichen Dank!

Der Rotary Club Gifhorn-Wolfsburg verdoppelt jede Kleinspende am Tage der Veranstaltung (Budget 2.000€).

Alle Spenden gehen zu 100% an die Spendenempfänger. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, überweisen Sie Ihren zweckgebundenen Spendenbetrag direkt auf das Spendenkonto. Ab 300€ werden Spendenquittungen versendet. Bei Spenden bis 300€ genügt dem Finanzamt der Zahlungsnachweis. Bitte als Überweisungszweck angeben: Spende Glücksveranstaltung.

SPENDENKONTO:

Verein der Freunde Rotary e.V.
Volksbank Braunschweig-Wolfsburg
IBAN:
DE29 2699 1066 0815 0040 00
BIC: GENODEF1WOB

Wir unterstützen mit Euren Geldspenden:

Jugendberatung mondo X

„Junge Menschen beraten junge Menschen“ – unter diesem Motto bietet die Jugendberatung mondo X seit 1977 eine niedrigschwellige Anlaufstelle bei psychosozialen Problemen für alle Personen zwischen 14 und 26 Jahren in der Region Braunschweig. Bei mondo X arbeiten ehrenamtlich ca. 25 Studierende (v.a. der Psychologie und Erziehungswissenschaft). Sie beraten Jugendliche in vertraulichen Einzelgesprächen und bieten Präventionsveranstaltungen für Schulklassen oder Konfirmandengruppen zu den Themen „Alkohol“, „Cannabis“ und „Liebe, Freundschaft, Sexualität“ sowie Gruppen zum Thema „Soziale Kompetenzen“ an. Es gibt seit einigen Jahren einen deutlich erhöhten Hilfebedarf bei jungen Menschen. Die Jugendberatung mondo X schließt mit ihrem Beratungsangebot gravierende Versorgungslücken des Gesundheitssystems, da niedergelassene Psychotherapeut:innen Wartezeiten von bis zu einem Jahr haben. Mit Ihrer Spende sichern Sie in hohem Maße das Fortbestehen der Jugendberatungsstelle. Ihre Spende unterstützt vorrangig den Grundstein der klientenzentrierten Beratungsarbeit, welche die Ausbildung, Anleitung und Supervision der Ehrenamtlichen durch zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen beinhaltet. An vier Tagen in der Woche finden zweistündige Fallbesprechungen statt, in denen die Ehrenamtlichen die Möglichkeit haben, ihre Fragen zur Vor- und Nachbereitung der Beratungen zu stellen, sich selbst zu reflektieren oder neue Beratungsmethoden zu erlernen. Diese engmaschige und professionelle Supervision sichert die fachliche Qualität des Beratungsangebots von mondo X. Weitere Info: https://www.mondo-x.de

Kinder- und Jugendschutz Wolfsburg e.V.

Seit 1957 setzt sich der Verein für die Interessen und Rechte von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien ein. Ziel ist es, ihre Lebenssituation nachhaltig zu verbessern und ihnen bessere Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Mit dem Leitgedanken „Hilfe zur Selbsthilfe“ stärken wir Kinder und Jugendliche dabei, ihre Fähigkeiten und ihr Selbstbewusstsein zu entfalten.Gleichzeitig unterstützen und entlasten wir die Familien der Kinder. Unsere Tätigkeit stützt sich im Wesentlichen auf fünf Säulen:

1. Bildungspatenschaften: Hausaufgabenhilfe und Nachhilfe. Mit den Kindern lesen, schreiben und rechnen üben. Selbstvertrauen aufbauen neue Perspektiven und soziale Fähigkeiten entwickeln.
2. Familienpaten: Es gibt Familien, die vorübergehend stark belastet bzw. überfordert sind und einen Menschen brauchen, der sie in einer schwierigen Lebensphase stützend begleitet.
3. Notinsel: Wo wir sind bist Du sicher! Das Projekt will Einzelhandelsgeschäfte, Banken, Apotheken usw. als Notinseln vernetzen. Die Gefahren für Kinder und Jugendliche können vielfältig sein, z.B. Bedrohung durch Jugendliche und Erwachsene oder gewalttätige Auseinandersetzungen. Aber auch bei kleinem Kummer: Verlaufen! Geld verloren! Handy weg!
4. Wunschgroßeltern: Es gibt viele junge Familien, bei denen die Großeltern weiter entfernt leben und deshalb nicht kurzfristig oder regelmäßig unterstützen können. Auch fehlen häufig verlässliche Bezugs- und Vertrauenspersonen in der Nähe. Als Wunschgroßeltern können Sie die Eltern/den Elternteil entlasten und unterstützen.
5. Nicht mit mir! Kurse zur Gewaltprävention, Selbstbehauptung, Selbstsicherheit und Selbstverteidigung für Kinder und Jugendliche. Sich vor Gewalt zu schützen, stellt ein wichtiges Grundbedürfnis eines jeden Menschen dar. Der Kurs soll Kindern und Jugendlichen helfen, Gefahren zu vermeiden, gefährliche Situationen zu erkennen und sich im Notfall zur Wehr setzen zu können.

Die Spenden werden für die Förderung des Mit- und Füreinander der Kinder und Jugendlichen benötigt; z.B. gemeinsame Outdoor-Aktivitäten z.B. Kanutour, Kletterpark, Gemeinsame Zeltlager oder Selbstbehauptungskurse zu Themen wie Gewalt und Mobbing.
Weitere Info:

Jugend- und Drogenberatung Wolfsburg

Bei der Arbeit mit Drogenkonsumenten kommt die Jugend- und Drogenberatung Wolfsburg mit Angehörigen in Kontakt, die in ihrer Beziehung zum Konsumenten immer auch mitbetroffen sind. Die Spenden werden für minderjährige Angehörige gebraucht. Damit soll unbürokratisch mit außergewöhnlichen Aktionen oder finanziell geholfen werden. Beispielsweise Ferienaktionen (Autostadt, Reitausflug), Zuschüsse zu Weihnachtsgeschenken, Zuschüsse zu kindgerechterer Ausstattung. Ein weiteres wichtiges Angebot ist die Beratung von Angehörigen. Wird Suchtmittelkonsum / Glücksspiel / Medienkonsum zu einem Problem, so wirkt sich dieses nicht nur auf die Betroffenen, sondern auch auf deren soziales Umfeld aus und beeinflusst massiv die Lebensqualität von Angehörigen oder Partnern der Suchtmittelkonsumenten, Spieler, bzw. Medienabhängigen. Deshalb sieht sich die Jugend- und Drogenberatung Wolfsburg ausdrücklich auch zuständig für die Belange von Angehörigen, Partnern oder anderen Personen aus dem Umfeld der Betroffenen. Sie können unser Beratungsangebot gemeinsam mit den Betroffenen (sofern diese einverstanden sind), aber auch eigenständig in Anspruch nehmen.
Weitere Info: www.drogenberatung-wolfsburg.de

DROBS Jugend- und Drogenberatung Wolfsburg

„Be your own hero e.V." Projekt in Südafrika

„Wir schenken einer Region in Südafrika die Zukunft ihrer Kinder!" Diese Vision hilft dabei Partner auf Augenhöhe für die Vereinsaktiven in Südafrika zu sein. Gemeinsam wurde ein Öko-System geschaffen, dass allen Kindern der Partnerregion, über neun Handlungsfelder verteilt, eine Chance auf ein selbstbestimmtes Leben gibt.
Südafrika ist die Regenbogen Nation mit all seinen Farben, die Vielfalt und die Hoffnung. Be your own hero e.V. engagiert sich u.a. in der ländlichen Region Kwa Sani im Bundesland Kwazulu Natal direkt am Fuße der Drakensberge.
Drei Autostunden entfernt von der Metropole Durban liegen die Orte Underberg und Himeville. Hier auf 1.600 m Höhe gibt es keine Industrie, nur Farmen, Kleinbetriebe und in geringem Maße auch Tourismus. Und mehr als 50% Arbeitslosigkeit! Be your own hero e.V. Vision für diese Region ist: „Wir schenken einer Region die Zukunft ihrer Kinder!" Diese Vision hilft dabei Partner auf Augenhöhe für die Vereinsaktiven in Südafrika zu sein. Gemeinsam wurde ein Öko-System geschaffen, dass allen Kindern der Partnerregion, über neun Handlungsfelder verteilt, eine Chance auf ein selbstbestimmtes Leben gibt. Weitere Info: www.beyourownhero-ev.de

BE YOUR OWN HERO e.V.
gemeinnützig seit 2006

Bildungshelden e.V.

Die Vision der Bildungshelden ist ein Deutschland, in dem jedes Kind unabhängig von seiner familiären und sozialen Herkunft gleiche Bildungschancen hat. Sie wollen Bildungsarmut überwinden und dafür sorgen, dass jedes Kind die gleichen Chancen hat, in der Schule und später im Beruf erfolgreich zu sein. Der Schlüssel zur Verbesserung der schulischen Leistungen liegt im individuellen Ansatz. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Lehrern erhalten wir einen tiefen Einblick in die Bedürfnisse jedes einzelnen Schülers. Unser zielgerichtetes Engagement ermöglicht es uns, rechtzeitig und effektiv auf spezifische Bedürfnisse einzugehen, um das Lernen zu optimieren. Wir streben danach, nicht nur schulischen Erfolg, sondern auch persönliche Entwicklung zu fördern. Indem wir jedes Kind individuell betrachten, schaffen wir eine Lernumgebung, die Motivation und Durchhaltevermögen in allen schulischen Herausforderungen stärkt. Unsere Methodik berücksichtigt die einzigartigen Stärken und Schwächen jedes Kindes, fördert sie auf schulischer und persönlicher Ebene und ermöglicht einen kontinuierlichen Austausch mit Lehrkräften. Unsere EduCoaches sind engagierte Studierende, die sich in Kleingruppen oder im Einzelunterricht dafür einsetzen, dass jeder Schüler seine schulischen Ziele erreicht. Sie bieten maßgeschneiderte Unterstützung, die auf die besonderen Bedürfnisse jedes Kindes abgestimmt ist. Durch Einzel- und Gruppencoaching, die Vermittlung effektiver Lernmethoden und Intensivkurse für die Abschlussklassen maximieren wir das Potenzial jedes einzelnen Schülers.
Weitere Info: https://bildungshelden.net/

Bildungshelden
lerne anders. sei anders.

Wir danken aus ganzem Herzen folgenden Organisationen für ihre großzügigen Geld- und Sachspenden. Ohne Euch könnten wir diese Veranstaltung nicht stattfinden lassen. Vielen herzlichen Dank!

DIE AUTOMEILE WOLFSBURG

klangtapete

MATTHIAS LEITZKE PHOTO - DESIGNER

SCREEN Group

CM design

WMG Für Wolfsburg

ACTION FOR HAPPINESS

HEMPEL City-Galerie Wolfsburg www.modehaushempel.de

ifk INTERNATIONALER FREUNDESKREIS WOLFSBURG e.V.

Wolfsburger Alumni e.V.

HUMOR LOTSE Gesundheitsförderung & Stressprävention

Hinweis auf weitere Veranstaltungen

Aktionswoche „Selbsthilfe“ in Wolfsburg vom Paritätischen Verband vom 16. bis 25. Mai 2025

Vom 16. bis 25. Mai 2025 wird zum dritten Mal die Aktionswoche Selbsthilfe stattfinden. Der Paritätische Gesamtverband lädt alle Gruppen, Organisationen und Kontaktstellen der Selbsthilfe innerhalb und außerhalb des Paritätischen herzlich ein, sich an der Aktionswoche zu beteiligen.

Eintritt frei, keine Anmeldung notwendig

Fachvorträge anlässlich der Aktionswoche „Selbsthilfe“ in Wolfsburg

Dienstag | 20.05.2025 | 18 Uhr
Selbsthilfekontaktstelle
Saarstraße 10a

VORTRAG
Biografiearbeit macht glücklich
Dr. med. Susanne Hofmeister

ZUM THEMA | Glück heißt nicht: viel Geld, wenig Arbeit, keine Probleme... Mit der Biografiearbeit im Lebenshaus kann jede*r erleben: Wenn ich meine Vergangenheit sortiere und aufräume, wenn ich die Zusammenhänge in meinem Leben verstehe; wenn ich an mich und mein Zukunfts-ICH glaube und ihm auf der Spur bin, bin ich selbstbewusst bereit für meine authentische Gegenwart. Jetzt erlebe ich mich als Gestalter*in meines Lebens, und das macht glücklich!

ZUR PERSON | Dr. med. Susanne Hofmeister hat die Methode »Biografiearbeit im Lebenshaus®« entwickelt. Bis 2020 arbeitete sie als Anthroposophische Ärztin in eigener Praxis und entwickelte parallel dazu ihre Methode, die sie in Coaching und Lebensberatung mit Klient*innen anwendet. Ihr Motto: „Krisen gehören nicht nur zum Leben dazu, sie sind das Startkapital zur persönlichen Entwicklung und Erfüllung!“

Mittwoch | 21.05.2025 | 18 Uhr
Selbsthilfekontaktstelle
Saarstraße 10a

VORTRAG
Dem Leben eine neue Richtung geben – Erkenntnisse der Glücksforschung | **Prof. Dr. Mike Hoffmeister**

ZUM THEMA | Die Welt steht vor großen Herausforderungen – den Folgen der Corona-Pandemie, Kriegen, Wirtschaftskrisen, Rechtsruck, Inflation. In diesen unsicheren Zeiten suchen wir nach Stabilität und Orientierung, was zunehmend zu psychischer Belastung führt. Die positive Psychologie untersucht, wie trotz dieser Umstände ein erfülltes, glückliches Leben möglich ist. Hoffmeister stellt Studien und Interventionen zur Glücksforschung vor.

ZUR PERSON | Forscht zur Positiven Psychologie im interkulturellen Kontext, lehrt an Hochschulen in Südafrika „Intercultural Intelligence“ und „Positive Leadership“. Veranstalter der jährlich stattfindenden Ostfalia-Gesprächsreihe „Glück und erfülltes Leben“. Hoffmeister studierte berufsbegleitend im Master Positive Psychologie und Coaching.

Weitere Info:

https://www.der-paritaetische.de/themen/gesundheit-teilhabe-und-pflege/aktionswoche-selbsthilfe-2025/

https://www.paritaetischer.de/selbsthilfe-wolfsburg/

Telefon / Mail: info@selbsthilfe-wolfsburg.de

DER PARITÄTISCHE
Wolfsburg
Selbsthilfekontaktstelle

Deutscher Diversity-Tag am 27. Mai 2025

Die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften ist seit Juni 2013 Unterzeichnerin der Initiative „Charta der Vielfalt“ und verpflichtet sich damit freiwillig, die dort verankerten Ziele zu verfolgen. Ziel der Initiative ist es, die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in der Arbeitswelt in Deutschland voranzubringen. Organisationen sollen ein Arbeitsumfeld schaffen, das frei von Vorurteilen ist. Im Rahmen des Deutschen Diversity-Tages kann die Wanderausstellung „Was ihr nicht seht!“ im Mai an allen Standorten der Ostfalia besichtigt werden. „Was ihr nicht seht!“ ist ein Projekt des Studenten Dominik Lucha. Eintritt frei.

Wanderausstellungstermine an den Ostfalia-Standorten:

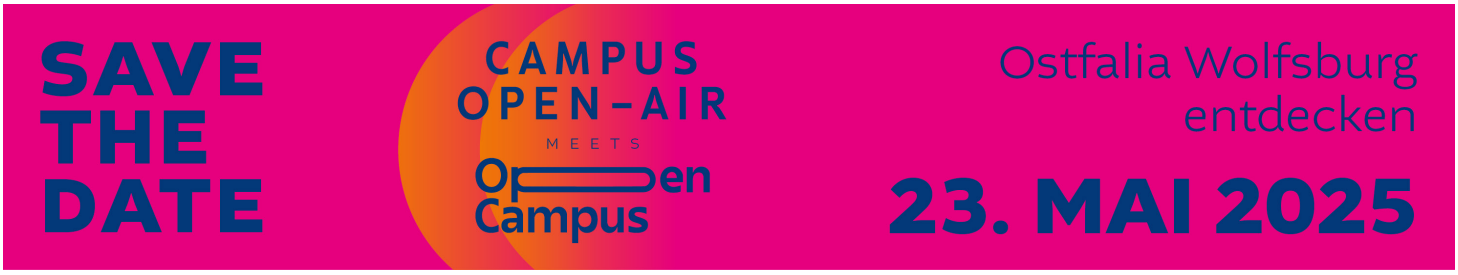
05.05. - 09.05. | Wolfenbüttel, Foyer, Salzdahlumer Straße 46/48
12.05. - 16.05. | Suderburg, vor der Mensa, Herbert-Meyer-Straße 7
19.05. - 23.05. | Wolfsburg Campus, Gebäude D, 1. OG (über Audimax), Robert-Koch-Platz 5
26.05. - 30.05. | Salzgitter, Lohnhalle, Karl-Scharfenberg-Straße 55 - 57

Diversity-Monat Mai –
Vielfalt sichtbar machen
Wanderausstellung an allen Ostfalia-Standorten.
Für mehr Informationen geht es hier zur Website:

charta der vielfalt
Für Diversity in der Arbeitswelt

Ostfalia Wolfsburg Campus entdecken und erleben.

Euch erwartet ein vielseitiges, informatives und unterhaltsames Programm mit Mitmach-Aktionen, Einblicken in Labore u.v.m. um den Campus zu entdecken. Inklusive Musikfestival Open Air, Food- und Biertrucks – zu studierendenfreundlichen Preisen. Eintrit frei!



Weitere Info: https://www.ostfalia.de/cms/de/campus/wob/open-campus-2025/

Weitere Veranstaltungen:

TWW
TRAININGS- & WEITERBILDUNGSZENTRUM
Wolfenbüttel e.V.

Lebenslanges Lernen macht glücklich!
Bilden Sie sich berufsbegleitend über das TWW der Ostfalia weiter
https://www.wolfsburg.de/gesundheit/angebote/gesundheitsregion-wolfsburg

Ostfalia
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Gesunde Ostfalia

https://ostfalia.de/cms/de/gesundehochschule/detail/events/index.html